

Lachgassedierung – ideal für Angstpatienten und Kinder

| Dr. med. dent. Kay Oliver Furtenhofer

Die inhalative Sedierung mit Lachgas gibt es seit über 150 Jahren. Seit dieser Zeit wird es in zahnärztlichen Praxen eingesetzt. Ist Lachgassedierung deshalb ein alter Hut? Bei Weitem nicht!

Viele Patienten nehmen eine Behandlung beim Zahnarzt als stressbehaftete Situation wahr. Dieses unangenehme Gefühl, welches sich bis zur richtigen Angst steigern kann, geben 60 bis 80 Prozent der Allgemeinbevölkerung an, wenn sie an den bevorstehenden Zahnarztbesuch denken. Insgesamt 20 Prozent unserer Patienten haben sogar eine hochgradige Zahnarztphobie. Das älteste Sedierungsverfahren, die Sedierung mit Lachgas, bietet eine hervorragende Möglichkeit, die für den Patienten stressbeladene Situation zu entspannen. Lachgas, N₂O oder Distickstoffmonoxid, ist ein beruhigendes, angstreduzierendes und analgetisch wirkendes Medikament.

Durch seinen Einsatz in der Allgemeinanästhesie gehört Lachgas zu den am besten untersuchten Medikamenten weltweit. Wobei in diesem Zusammenhang ganz eindringlich darauf hingewiesen werden muss, dass eine inhalative Lachgassedierung im zahnärztlichen Bereich mit den heute zur Verfügung stehenden modernen Geräten nicht im Entferntesten etwas mit einer Allgemeinanästhesie zu tun hat. Hierher rühren wohl auch die ab und an auftauchenden Bedenken gegen die Lachgassedierung in zahnärztlichen Praxen. Die Lachgassedierung ist eine Conscious Sedation. Das bedeutet, dass der Patient während der gesamten Zeit bei vollem Bewusstsein und eine Kommunikation jederzeit möglich ist. In den USA, in den skandinavischen Ländern



Abb. 1: Digitaler Matrix Lachgasmischer.

und der Schweiz wird die inhalative Lachgassedierung tagtäglich und routinemäßig eingesetzt. Man möge sich die amerikanische Rechtsprechung vorstellen, wenn es sich hierbei um eine für den Patienten gefährliche Behandlungsmethode handeln sollte. In den USA schaltet die ADA (American Dental Association) Werbespots, die sich an ängstliche Patienten wenden, um dieser Gruppe die Vorteile der sicheren Lachgassedierung zu erklären.

Council of European Dentists bestätigt Lachgassedierung

Das CED (Council of European Dentists) hat im Mai dieses Jahres eine Entschließung verabschiedet, die sich ganz deutlich für den Verbleib der Lachgassedierung in zahnärztlicher

Hand ausspricht. In dieser Entschließung wird auch darauf hingewiesen, dass Zahnärzte in der Lage sind, die Lachgassedierung durchzuführen. Das CED bestätigt, dass die Lachgassedierung sicher, effektiv und ein zahnärztliches Grundinstrument zur Behandlung und Bewältigung von Zahnarztängsten ist.

Die Lachgassedierung lässt Zahnärzte ängstliche Patienten und Patienten mit Würgereiz in einer angenehmen und stressfreien Atmosphäre behandeln. Im Gegensatz zu anderen Sedierungsverfahren oder zur Vollnarkose lässt sich die Lachgassedierung komplikationslos in den Praxisalltag integrieren. Der Patient benötigt keine besondere Vorbereitung, er muss nicht nüchtern sein, nicht begleitet werden und ist nach

BACTERMINATOR® DENTAL

Sauberes Wasser in zahnärztlichen Behandlungsgeräten – jederzeit



Abb. 2: Patientin mit analogem Matrix Quantiflex Lachgasmischer.

relativ kurzer Zeit in der Lage, die Praxis zu verlassen und am Straßenverkehr teilzunehmen. Diese Stressfreiheit bei der Behandlung kommt zum einen dem Patienten zugute und zum anderen natürlich auch dem Behandler. Die Arbeit lässt sich wesentlich effizienter ausführen. Die heute zur Verfügung stehenden Geräte lassen eine äußerst exakte Dosierung der Lachgasmenge zu (Abb. 1).

Bei all diesen auf dem Markt erhältlichen Geräten wird ein Gemisch aus reinem Sauerstoff und Lachgas hergestellt. Die Konzentration des zum Sauerstoff beigemischten Lachgases lässt sich von 1 Prozent bis maximal 70 Prozent individuell regeln. Die Geräte sind weiterhin so konzipiert, dass eine Abgabe von reinem Lachgas zur Inhalation durch den Patienten vollständig ausgeschlossen ist.

Die Behandlung

Der Patient atmet das Lachgas-Sauerstoff-Gemisch über eine Nasenmaske ein, die bei unserer Behandlung nicht störend ist und von den Patienten bestens akzeptiert wird (Abb. 2). Über diese Nasenmaske wird dem Patienten das sedierende und angstlösende Lachgas-Sauerstoff-Gemisch zugeführt und gleichzeitig wird über ein in der Maske befindliches Ventilklassensystem die ausgeatmete Luft abgesaugt. Durch diese Doppelfunktion wird sichergestellt, dass der Behandler und sein Team vor einer Lachgasexposition geschützt sind. Diese Funktion ist insofern wichtig, weil das Lachgas im Organismus nicht verstoffwechselt und somit als Lachgas wieder ausgeatmet wird. Wir erreichen in unserer Praxis eine sedierende Wirkung im Mittel bei einer Lachgaskonzentration von etwa 30 bis 35 Prozent. Andersherum bedeutet das, dass der Patient 65 bis 70 Prozent reinen Sauerstoff verabreicht bekommt. Er ist also sauerstoffmäßig gesehen in einer Luxusver-

AKTUELLE NEUHEIT

Sauberes Wasser mit dem
BacTerminator® Dental



Verhindert:

- Biofilm – darunter Legionellen und Pseudomonas – Schützen Sie Ihre Patienten, Ihr Personal und sich selbst
- Kalkablagerungen und verschmutztes Wasser – Schützen Sie Ihre Instrumente und Ihre Einheit

Kein Einsatz von Chemikalien und minimale Wartung

Der BacTerminator® Dental ist patentiert
(CE Pat. No. 03788922.7)

Lesen Sie mehr unter
adept-dental-water.de
und finden Sie dort Ihren
Händler.

Achtung!
**WIR SUCHEN
HÄNDLER**

für den
BacTerminator® Dental
in ganz Deutschland

AdeptWaterTechnologies

We Disinfect Water – Better and Greener

sorgung. Die notwendige Dosierung wird in individueller Absprache mit dem Patienten gewählt.

Die Beimischung und damit die schrittweise Erhöhung der Lachgaskonzentration erfolgt in Kommunikation mit dem Patienten. Die Patienten bestimmen somit den Grad ihrer Sedierung selbst und erkennen auch sehr sicher den Punkt, an dem die Angstfreiheit und Entspannung einsetzt und die Behandlung möglich wird.

Der Patient ist während der gesamten Behandlung bei vollem Bewusstsein. Das bedeutet für den Behandler, dass der sedierte Patient sich genauso behandeln lässt, wie man es von einem nicht sedierten und nicht ängstlichen Patienten gewohnt ist. Die Behandlung von ängstlichen, nervösen und unruhigen Patienten wird durch die Lachgassedierung stressfreier und zielgerichteter. Des Weiteren darf man auch nicht vergessen, dass dieser Patientengruppe durchaus bewusst ist, dass sie schwierig zu behandeln ist. Ihr ängstliches Verhalten ist ihnen unangenehm und peinlich. Wir beobachten – bei unter einer Lachgassedierung behandelten Patienten – eine große Erleichterung und Dankbarkeit zum Abschluss der jeweiligen Sitzung.

Zunehmend großer Beliebtheit erfreut sich die Lachgassedierung auch bei der Kinderbehandlung. Hierfür stehen geräteseitig Sets von kleineren Nasenmasken, wenn gewünscht auch mit Duftstoffen versehen, zur Verfügung (Abb. 3). Die Kinder müssen allerdings in der Lage und auch willens sein, durch Nasenmasken zu atmen. Erfahrungsgemäß beginnt diese Einsicht etwa in einem Lebensalter von circa fünf Jahren. Die Erfahrung einer bei vollem Bewusstsein erlebten und dennoch stressfreien Behandlung führt



Abb. 3: Einwegnasenmasken mit verschiedenen Düften.

viele Patienten dahin, Folgebehandlungen dann auch mal ohne Sedierung durchführen zu lassen.

Fortbildung

Das Council of European Dentists hat in Zusammenarbeit mit der European Federation for the Advancement of Anaesthesia in Dentistry (EFAAD) und der Society for the Advancement of Anaesthesia in Dentistry (SAAD) Richtlinien zur Fortbildung in der inhalativen Sedierung herausgegeben. So ist es für jeden Zahnarzt möglich, sich in 1,5-tägigen Kursen die notwendigen Kenntnisse in der Lachgassedierung anzueignen und sie dann mit Erfolg in der eigenen Praxis einsetzen zu können. In diesen Kursen werden die Pharmakologie des Lachgases, die Indikationen, Kontraindikationen und die spezielle Anamnese erarbeitet. Weiterhin stehen ein gezieltes Notfallmanagement und die Gerätekunde auf dem Programm. Ein weiterer Teil des Kurses besteht aus den praktischen Übungen inklusive der gegenseitigen Sedierung der jeweiligen Teilnehmer, um das theoretisch Gelernte auch praktisch zu erfahren und die Wirkung der entspannenden, stresslösenden Lach-

gassedierung zu erleben. Diese praktischen Übungen versetzen die Teilnehmer in die Lage, die Sedierung sicher in der eigenen Praxis einsetzen zu können.

In meiner Praxis ist die Lachgassedierung seit über vier Jahren ein fester Bestandteil für die Behandlung ängstlicher Patienten geworden. Gegenüber anderen Verfahren der Sedierung schätzen wir besonders den geringen zeitlichen Aufwand, die große Sicherheit durch die wenigen Kontraindikationen, die hervorragende Steuerbarkeit des Lachgases, die damit einhergehenden geringen Risiken und Nebenwirkungen sowie die große Patientenakzeptanz.

Informationen über Lachgas-Kurse erhalten Sie unter:

www.lachgas-fortbildung.de

kontakt.

Dr. med. dent.

Kay Oliver Furtenhofer

Member of Dental Sedation

Teachers Group

Hermann-Albertz-Str. 133

46045 Oberhausen

Tel.: 0208 200081

www.zahnarzt-furtenhofer.de

Baldus Medizintechnik GmbH

Auf dem Schafstall 5

56182 Urbar/Koblenz

Tel.: 0261 9638926-0

E-Mail: lachgas@baldus-medizintechnik.de

www.baldus-medizintechnik.de

ANZEIGE



**Praxisstühle
ab € 199,-**

**Gleich im Shop
mit 5 % Rabatt
bestellen:**

www.rieth-dentalprodukte.de



Ritter- 125 Jahre Erfahrung



Made in Germany

Nach über 125 Jahren Erfahrung steht das deutsche inhabergeführte Unternehmen Ritter mehr als je zuvor für innovatives Workflow in der modernen Zahnarztpraxis. Die Produktionsstätte von Ritter Behandlungseinheiten befindet sich im sächsischen Zwönitz/Erzgebirge.

Die langjährige Erfahrung und die auf den puren Praxisnutzen orientierte Bauweise der Ritter Produkte gewährleisten eine überragende Funktionalität der Ritter-Behandlungseinheiten. Wann dürfen wir Sie von einem echten Ritter überzeugen?

Fordern Sie Prospektmaterial an oder profitieren Sie von den laufenden Jubiläumsaktionen.

Kontakt: Herr Lars Wünsche 037754 / 13-290
oder besuchen Sie uns auf den Fachdentalen und Infotagen:

Leipzig Fachdental, 06.-07. September
Stand-Nr. 4A47

Hamburg ID Nord, 21. September
Halle A1, Stand-Nr. G43

Stuttgart Fachdental Südwest,
11.-12. Oktober Stand-Nr. 4B44

Frankfurt ID Mitte, 08.-09. November
Stand-Nr. ab 15.09 www.ritterconcept.com

Implant Expo Frankfurt,
29.-30. November Stand 107

Ritter Implants - NEU!

- Titan5, internal Hex Implantate
- Komplettsystem mit Tooling und Aufbauten
- einfache Handhabung
- hervorragende Osseointegration
- überragend in Preis/Leistung
- made in Germany

Jetzt Startpaket anfragen:



Ritter®

[THE DENTAL EXPERTS]

Zuverlässige Qualität Made in Germany zu Aktionspreisen!

Rufen Sie uns an: wir nennen Ihnen Ihren zuständigen Dental-Fachhändler, der Sie gerne unverbindlich und kostenlos berät!

-25%
Wahlweise System H/S/C/H/C (preisgleich)
anstatt ~~34.400~~
25.950,-
Contact World S/H/C
Basispreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt., Abb. ähnlich

Einsteigerpaket

-25%
Wahlweise System H/S/C/H/C (preisgleich)
anstatt ~~34.650~~
25.990
Zuverlässige Ritter Behandlungseinheit inkl. Leadex 70 DC, Wandmontage und Hand- & Winkelstück-Kit von NSK zum **Hammerpreis!**
ContactLite Comfort S/H/C
Basispreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt., Abb. ähnlich

-16%
Wahlweise System H/S/C/H/C (preisgleich)
anstatt ~~28.530,-~~
23.950,-
Format C plus
Auch als KFO-Version erhältlich!
Aktionpreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt., Abb. ähnlich



Ritter Concept GmbH · Bahnhofstr. 65 · 08297 Zwönitz
Tel. 037754 / 13-291 · Fax 037754 / 13-280
aktion@ritterconcept.com
Besuchen Sie uns im Internet:
www.ritterconcept.com

Alle Preise verstehen sich zzgl. Montage und der gesetzl. MwSt., inkl. Verpackung und Versand Deutschland. Abweichungen zwischen Muster und Originaloberfläche sind technisch bedingt. Änderungen zur technischen Weiterentwicklung vorbehalten. Bilder stimmen nicht mit Basisausstattung überein. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten. © Ritter 2013.